

Scala Humana - die Idee

Die Idee zur "Scala Humana"



Die "Scala Humana" wurde vom Lions Club Linz mit maßgeblicher Unterstützung der **Oberbank** und der Firma **Alphagold** ins Leben gerufen.

Dieser mit 9.000 Euro dotierte humanitäre Preis wird jährlich **an eine Künstler- Persönlichkeit verliehen, die sich in besonderer Weise sozial engagiert.**

Die Bedeutung des Titels "Scala Humana" liegt für uns nicht nur in der "menschlichen Treppe" als Sinnbild der Hilfe, sondern auch im "menschlichen Maßstab" für das sozial engagierte Verhalten der jeweiligen Preisträger.

Symbol dieses Preises ist die vom Bildhauer Sepp Auer entworfene und von Alpha-Gold in Silber handgefertigte Skulptur "Scala Humana".

Die Preisträger verpflichten sich, das gesamte Preisgeld wieder einer sozialen Aktion ihrer Wahl zur Verfügung zu stellen.

Der Preisträger 2004

Eine "Scala Humana" für Franz Welser-Möst

Am 19. April kam der oberösterreichische Dirigent und Musikdirektor des Cleveland Orchestra Franz Welser-Möst nach Linz, um einen vom Lions Club Linz, der Oberbank und der Firma Alpha-Gold neu ins Leben gerufenen humanitären Preis entgegenzunehmen.

Die vom Bildhauer Sepp Auer entworfene Skulptur "Scala Humana" (italienisch für "menschliche Treppe" bzw. "Maßstab") wird jährlich an eine Künstlerpersönlichkeit verliehen, die sich in besonderer Weise sozial engagiert und das stattliche Preisgeld von 9.000 Euro für einen sozialen Zweck spendet. Franz Welser Möst übergab den Betrag an das Institut Hartheim, für das er sich seit mehr als 10 Jahren besonders engagiert.

Die Beschäftigung mit Menschen, die unter erschwerten Bedingungen zu leben haben, wurde für Franz Welser-Möst auch zu einer persönlichen Bereicherung, die viel mit gesellschaftlicher Verantwortung zu tun hat. "Kultur muss man nicht nur haben, sondern auch weitergeben. Wie wir miteinander umgehen, beeinflusst diese Kultur maßgeblich", so Franz Welser-Möst. "Scala Humana" ist also ein Preis, von dem viele, nicht nur Künstler, sondern auch benachteiligte Menschen sowie die Sponsoren des Preises profitieren.



Oberbankvorstand Dr. Franz Gasselsberger, Franz Welser-Möst, Lions-Präsident Mag. Dr. Peter Assmann und Dr. Niklas Fuchshuber von Alpha-Gold bei der Preisverleihung "Scala Humana" im Oberbank Forum / Linz.



Dr. Niklas Fuchshuber von Alpha-Gold, Franz Welser-Möst und Lions-Präsident Mag. Dr. Peter Assmann bei der Preisverleihung "Scala Humana" im Oberbankforum / Linz.

Fotos: E. Grilnberger

Der Preisträger 2005

Eine "Scala Humana" für Andreas Gruber

Mit einer beherzten Rede im Oberbankforum Linz bedankte sich am vergangenen Montag, 2. Mai Andreas Gruber, Vorsitzender von SOS Menschenrechte und Regisseur, der zuletzt mit seinem Film "Welcome Home" in den Medien für Diskussionsstoff sorgte, für die Verleihung des humanitären Preises "Scala Humana". Dieser vom Lions Club mit maßgeblicher Unterstützung der Oberbank und der Firma Alpha-Gold ins Leben gerufene humanitäre Preis wird jährlich an eine Künstlerpersönlichkeiten verliehen, die sich in besonderer Weise sozial engagiert.

Sichtlich erfreut nahm Andreas Gruber die von Sepp Auer in Silber gestaltete "Scala Humana" (italienisch für "Treppe", aber auch "Maßstab") sowie das Preisgeld von 9.000 Euro entgegen. Verwenden wird er diese Summe für Projekte, die der Schaffung von Unterkünften für Flüchtlinge in Linz sowie Projekten zur Förderung der Menschenrechtserziehung in Oberösterreichs Schulen dienen.

Bei der feierlichen Preisverleihung anwesend waren auch Oberbank Vorstandssprecher Dr. Franz Gasselsberger, Scala-Humana-Initiator und Direktor des OÖ. Landesmuseums Mag. Dr. Peter Assmann, der Präsident des Lions Club Linz, DI Hanns Feichtner sowie Dr. Niklaus Fuchshuber von der Firma Alpha-Gold. Rhythmische Begleitmusik kam von der Captain Nemo Music Band, einer Gruppe von jungen schwarzafrikanischen Musikern, die in Traiskirchen von SOS Menschenrechte betreut werden.



Andreas Gruber bedankt sich beherzt



Dr. Niklaus Fuchshuber von der Sponsor-Firma Alpha-Gold, Preisträger Andreas Gruber, Oberbank Vorstandssprecher Dr. Franz Gasselsberger, Lions-Präsident DI Hanns Feichtner



Captain Nemo Music Band

Der Preisträger 2006

Eine "Scala Humana" für das Bruckner Orchester Linz

Im Rahmen unserer 50 Jahr Feiter im Kaufmännischen Vereinshaus wurde die Scala Humana, ein vom Lions Club Linz vor drei Jahren initiiertes Preis für soziales Engagement, an das Bruckner Orchester verliehen.

Mit der Scala Humana (menschlicher Maßstab) werden Personen und Organisationen geehrt, die sich in vorbildlicher Weise für soziale Themen engagieren.

Den Preis in Form einer von der Firma Alphagold gesponsorten aus Silber gefertigten Skulptur und einem vom Lions Club Linz bereitgestellten Preisgeld in der Höhe von € 10.000,- nahm stellvertretend für das Orchester der Chefdirigent Dennis Russell Davies entgegen.

In seiner Dankesrede definierte Dennis Russell Davies auch die Verwendung dieses Preises. 50% werden in das musikalische Nachwuchsförderungsprogramm „Mode On“, einer einzigartigen Initiative des Bruckner Orchesters, investiert und weitere 50% fließen direkt an die Lebenshilfe Oberösterreich. Wie Frau Mittendorfer von der Lebenshilfe in ihren Dankesworten erwähnte, werden diese Mittel z.B. auch für die Anschaffung von geeigneten Musikinstrumenten für geistig und mehrfach behinderte Menschen verwendet.



v.l.n.r.
Prof. Sepp Auer, Schöpfer der Skulptur
Dennis Russell Davis, Chefdirigent des Bruckner Orchesters
Dr. Peter Assmann, Kulturreferent des Lions Club Linz, Dir. der OÖ Landesmuseen
Generaldirektor Dr. Franz Gassselsberger, Oberbank
Dr. Niklas Fuchshuber, GF Alphagold, Sponsor der Skulptur
KommR Ekkehard Spornbauer, Präsident des Lions Club Linz

Der Preisträger 2007

Eine "Scala Humana" für den Maler Prof. Peter Bischof

Der Lions Club Linz hat am 21. Mai im Rahmen einer Festveranstaltung im Oberbank-Forum nunmehr zum vierten Mal den Preis „Scala Humana“ vergeben.

Dieser mit € 9.000,-- dotierte Preis wird an Künstler vergeben, welche sich neben ihrer künstlerischen Leistung durch besonderes soziales Engagement auszeichnen. „Scala Humana“ ist in beiden Interpretationen – menschliche Treppe – menschlicher Maßstab – Ausdruck für das soziale Engagement des jeweiligen Preisträgers. Neben dem Geldpreis würde auch eine von Prof. Auer entworfene und von Alphagold bereitgestellte Silber-Skulptur „Scala Humana“ überreicht.

In seiner Laudatio würdigte Mag. Dr. Peter Assmann, Direktor der OÖ Landesmuseen und Initiator des Preises im Lions Club Linz zuerst die künstlerischen Leistungen von Prof. Peter Bischof als Meister der informellen Malerei. Trotz früher internationaler künstlerischer Anerkennung stellte sich Prof. Bischof nicht ins Rampenlicht sondern wirkte zudem als sehr erfolgreicher Mediziner. Ausschlaggebend für die Preisvergabe war aber Prof. Bischof's soziales Engagement, insbesondere seine Arbeit mit Behinderten in einer Vielzahl von Organisationen und Projekten.

Prof. Bischof bedankte sich für den Preis in einer bewegenden Rede die mit der Einsicht endete, dass es für ihn als Künstler und Mensch nie genug ist. Grenzen müssen immer überschritten werden – in der Kunst ebenso wie in der Hilfe für unsere Mitmenschen. Prof. Bischof wird den Preis zu gleichen Teilen für die Sommerakademie für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und das Alzheimer-Zentrum in Bad Ischl sowie für Ärzte ohne Grenzen verwenden.



v.l.n.r.

Dr. Robert Buder, Präsident des Lions Club Linz
Mag. Dr. Peter Assmann, Direktor der OÖ Landesmuseen
Konsul KommR Hans-Dieter Fuchshuber,
Alphagold

Prof. Peter Bischof

Vorstandsdirektor Mag. Dr. Josef Weißl, MBA,
Oberbank

Die Preisträgerin 2008

Eine "Scala Humana" für die Kinderbuchautorin Käthe Recheis

Der Lions Club Linz hat am 2. Juni im Rahmen einer Festveranstaltung im Oberbank-Forum nunmehr zum fünften Mal den Preis „Scala Humana“ vergeben.

Dieser mit € 7.000,-- dotierte Preis wird an Künstler vergeben, welche sich neben ihrer künstlerischen Leistung durch besonderes soziales Engagement auszeichnen. „Scala Humana“ ist in beiden Interpretationen – menschliche Treppe – menschlicher Maßstab – Ausdruck für das soziale Engagement des jeweiligen Preisträgers. Neben dem Geldpreis würde auch eine von Prof. Auer entworfene und von Alphagold bereitgestellte Silber-Skulptur „Scala Humana“ überreicht.

In seiner Laudatio würdigte Mag. Dr. Peter Assmann, Direktor der OÖ Landesmuseen und Initiator des Preises im Lions Club Linz nicht nur das künstlerische Werk von Käthe Recheis sondern insbesondere auch ihr soziales Engagement für behinderte Kinder in Bolivien.

Frau Recheis wird auch das Preisgeld für ihre Bolivien-Projekte verwenden.



v.l.n.r.
Dr. Robert Buder, Präsident des Lions Club Linz
Dr. Niklas Fuchshuber, Alphagold
Frau Käthe Recheis
Mag. Dr. Peter Assmann, Direktor der OÖ
Landesmuseen
Vorstandsdirektor Mag. Dr.
Josef Weißl, MBA, Oberbank

